

Verhandlungen des 70. Deutschen Juristentages • Hannover 2014 Band I:
Gutachten / Teil A: Der Richter im Zivilprozess. Sind ZPO und GVG noch
zeitgemäß?

VON
Prof. Dr. Graf-Peter Calliess

1. Auflage

Verhandlungen des 70. Deutschen Juristentages • Hannover 2014 Band I: Gutachten / Teil A: Der Richter im
Zivilprozess. Sind ZPO und GVG noch zeitgemäß? – Calliess

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Deutscher Juristentag](#)



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 66231 7

beck-shop.de

Gutachten A
zum 70. Deutschen Juristentag
Hannover 2014

beck-shop.de

**Verhandlungen des
70. Deutschen Juristentages**
Hannover 2014

Herausgegeben von der
Ständigen Deputation
des Deutschen Juristentages

Band I
Gutachten
Teil A

beck-shop.de

Der Richter im Zivilprozess – Sind ZPO und GVG noch zeitgemäß?

Gutachten A

zum 70. Deutschen Juristentag

Erstattet von

Prof. Dr. Galf-Peter Calliess

Professor für Bürgerliches Recht,
internationales und vergleichendes Wirtschaftsrecht,
Rechtstheorie an der Universität Bremen,
Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht Bremen

Verlag C. H. Beck München 2014

beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 9783406662317

© 2014 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	A 7
B. Von der Justizhoheit zur Justizdienstleistung: Zivilrechtspflege im Wandel	A 9
I. Ziviljustiz im Spiegel der Reformdebatten der vergangenen Jahre	A 9
1. Die ZPO-Reform 2001 und ihre Folgen	A 10
2. Die Vorschläge zu einer „großen Justizreform“	A 12
3. Law – Made in Germany: Kammern für internationale Handelssachen	A 15
4. Elektronische Zivilrechtspflege	A 16
5. Gerichtsverwaltung: Neues Steuerungsmodell und Selbstverwaltung der Justiz	A 18
6. Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren	A 19
7. Alternative Streitbeilegung und sonstige Reformen	A 21
8. Festzuhaltendes: Die fehlende Wissensbasis für rationale Justizreformpolitik	A 22
II. Gesellschaftlicher Wandel und Rückwirkungen auf die Ziviljustiz	A 26
1. Globalisierung	A 26
2. Europäisierung	A 30
3. Digitalisierung	A 34
4. Von der Justizhoheit zur Justizdienstleistung	A 36
III. Konkretisierung der Fragestellung	A 41
C. Rechtsverfassungsrecht: Justizgrundrechte als Leitbild guter Zivilrechtspflege	A 43
I. Der Justizgewährungsanspruch: Verzögerte Justiz ist verweigerte Justiz	A 44
1. Historischer Kontext und Herleitung des Justiz- gewährungsanspruchs	A 45
2. Die Rechtsprechung des BVerfG zu überlanger Verfahrensdauer	A 48
3. Die Rechtsprechung des EGMR zu überlanger Verfahrensdauer	A 50
4. Langdauernde Zivilverfahren: Fakten und Ursachen	A 53
5. Justizgewährung zwischen Verweigerungsverbot und Beschleunigungsgebot	A 57

II. Gesetzlicher Richter und flexible Geschäftsverteilung	A 60
1. Der gesetzliche Richter im historisch-vergleichenden Kontext	A 61
2. Die Rechtsprechung des BVerfG zur Geschäftsverteilung nach Art. 101 Abs. 1 GG	A 64
a) Verfeinerung und Vervollkommnung in den Gründerjahren	A 64
b) Bundesrepublikanischer Spätbarock: Die Plenarentscheidung	A 67
c) Nach der Jahrtausendwende: Der Stuck bröckelt	A 70
d) Volenti non fit iniuria	A 75
3. Die Rechtsprechung des EGMR zur Geschäftsverteilung nach Art. 6 Abs. 1 EMRK	A 77
III. Richterliche Unabhängigkeit	A 80
1. Richterliche Unabhängigkeit als Institutsgarantie und Geschäftsverteilung beim EuGH	A 81
2. Die Rechtsprechung der Dienstgerichte nach § 26 Abs. 3 DRiG	A 84
3. Die ausgedünnte persönliche Unabhängigkeit der Richter auf Probe	A 87
IV. Der prozedurale Rechtsstaat	A 90
D. Organisations- und Verfahrensrecht als konkretisiertes Verfassungsrecht: Eine Agenda	A 94
I. Optimierungsverantwortung zwischen Gesetzgebung, Verwaltung und Wissenschaft	A 94
II. Leitbildverantwortung vor Ort durch Qualitätskreislauf stärken	A 95
III. Gute Rechtsprechung durch Diversifizierung und Spezialisierung ermöglichen	A 96
IV. Bedarfsgerechte Justizdienstleistungen für wirkungsvollen Rechtsschutz (Fast Track)	A 97
V. Langdauernde Verfahren: Fallmanagement verbessern, Verfahrensdauer begrenzen	A 98
VI. Gesetzlicher Richter und flexible Geschäftsverteilung	A 100
VII. Sinnvolle Modernisierung der Arbeitsorganisation bei Gericht unterstützen	A 103
VIII. Personalstruktur an Gerichten verbessern	A 104
IX. Sachverständigenbeweis reformieren	A 105
X. Anreizgerechte Gebührenstruktur und Ressourcenverwaltung in der Ziviljustiz	A 106
E. Thesen	A 108